

# Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der  
Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin  
Deutschland / Germany  
Telefon 030 269950-00  
Telefax 030 269950-10  
www.gdw-berlin.de

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Begleitprogramms zur aktuellen Sonderausstellung „Unsere wahre Identität sollte vernichtet werden. Die nach dem 20. Juli 1944 nach Bad Sachsa verschleppten Kinder“ lädt die Gedenkstätte Deutscher Widerstand Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein.

**Valerie Riedesel Freifrau zu Eisenbach:  
Geisterkinder. Fünf Geschwister in Himmlers Sippenhaft**

**Mittwoch, 27. September 2017, 19 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal B**

Oberstleutnant Cäsar von Hofacker, ein Vetter Claus Schenk Graf von Stauffenbergs, war maßgeblich an der zunächst erfolgreichen Umsetzung der „Operation Walküre“ am 20. Juli 1944 in Paris beteiligt. Nach dem Scheitern des Umsturzversuches wurde er vom „Volksgerichtshof“ zum Tode verurteilt und am 20. Dezember 1944 in Berlin-Plötzensee ermordet. Seine Frau Ilse-Lotte und die fünf Kinder Eberhard, Anna-Luise, Christa, Alfred und Liselotte wurden in „Sippenhaft“ genommen: Die Mutter wurde mit den beiden älteren Kindern in verschiedene Konzentrationslager verschleppt, die drei jüngeren Geschwister kamen in das Kinderheim in Bad Sachsa im Harz. Dort wurden sie voneinander getrennt und erhielten neue Namen um ihre wahre Identität zu verbergen. Sie konnten erst im Juni 1945 zu ihrer Mutter zurückkehren.

Valerie Riedesel Freifrau zu Eisenbach, Historikerin und Journalistin, ist die Tochter von Anna-Luise von Hofacker und erzählt in ihrem Buch die historischen Ereignisse aus der Sicht ihrer Familie. Sie greift dabei zurück auf einen einzigartigen Fundus unveröffentlichter Originaldokumente wie Briefe und Tagebücher. Das Buch ist in diesem Jahr beim Verlag SCM Hänssler erschienen, hat 416 S. und kostet 18,90€.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 21. September 2017 per Email: [veranstaltung@gdw-berlin.de](mailto:veranstaltung@gdw-berlin.de) oder unter Telefon: (030) 26 99 50 00.